

## **Günther Baumgartner von der CSU erklärt den Senioren worauf es bei der Wahl zum Bundestag ankommt**

Die Senioren-Union Rottal-Inn ermöglichte ihren Mitgliedern im Gespräch mit dem CSU-Bundestagswahlkandidaten Günther Baumgartner wichtige Informationen zur Wahl zu erhalten und ihre Ansichten und Meinungen zur aktuellen Politik einzubringen. Der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Charly Altmann konnte dazu auch den CSU-Ortsvorsitzenden von Arnstorf, Kyrill Gabor, und Hans Heiß als Mitglied des Bezirksvorstandes der Senioren-Union begrüßen, sowie viele Vorstandsmitglieder und Mitglieder.

Der CSU-Kandidat des Bundeswahlkreises Rottal-Inn Günther Baumgartner stellte sich vor und lobte vorweg die wertvolle Arbeit der Vorstandschaft der Senioren-Union, die Gemeinschaft und gemütliches Zusammensein ermöglichen in Zeiten, wo sich viele ältere Menschen nach Austausch und Geselligkeit sehnen. Er selbst sei in vielen Vereinen ehrenamtlich tätig gewesen und forderte, dass diese Arbeit besser honoriert wird und politisch gefördert werden soll. Er ging auf die momentane schwierige politische Lage in Deutschland ein. Eine Änderung sei nur schrittweise zu erreichen, wie er es in einem 10 Punkte Programm vorstellte: illegale Integration stoppen, Deutschland sicherer machen, Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern, Leistung muss sich wieder lohnen, sozialen Zusammenhalt sichern, Energieversorgung wieder sicher und bezahlbar machen, unsere Verteidigung und Bundeswehr stärken, den ländlichen Raum und die Landwirtschaft unterstützen, Deutschland wieder zu einem Innovationsstandort verhelfen und Bayerns Interessen in Berlin stark zu vertreten. Er sprach sich für die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus. Er bemerke eine positive Grundstimmung in der Bevölkerung gegenüber der CSU. Wichtig sei es aber vor allem, dass die Parteien, die an die Regierung kommen, auch „liefern“. Das könne die AfD nicht. Die letzten vier Wochen vor der Wahl sind seiner Meinung nach die entscheidendsten. Er betonte immer wieder die Wichtigkeit der Zweistimmen vor allem wegen der Kandidatur von Aiwanger in unserem Landkreis. Er sprach auch die momentane Lage in den USA an, wo die Justiz sehr im Argen liegt. Alle Zuhörer konnten ihre Fragen stellen und Günther Baumgartner erklärte sie sehr verständlich und die Zuhörer hatten das Gefühl, dass er zuhört und der richtige Vertreter ihrer Anliegen sei.



Zum Bild v. links: Senioren-Unionsvorsitzender Charly Altmann, Reserl Strohhammer, CSU-Bundestagswahlkandidat Günther Baumgartner, Mitglied im Bezirksvorstand der Senioren-Union Hans Heiß und CSU-Ortsvorsitzender von Arnstorf Kyrill Gabor